Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

14.06.1916 - Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg: Im weißen Rößl.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Visual Library

109

Großherzogl. Theater.

Oldenburg i. Gr.

Dienstag, den 14. März 1916.

Im weißen Röß'l.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Josepha Vogelhuber, Wirtin zum „Weißen Röß'l"	Klarisse Niemann.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Felix Kroll.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Kurt Maedicke als Gast.
Ottilie, seine Tochter	Grete Dollinger.
Charlotte, seine Schwester	Betty Klinder.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Georg Ernesti.
Clärchen, seine Tochter	Eva Benndorf.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Paul Schulze.
Arthur Sülzheimer	Franz Froneck.
Loidl, Bettler	Fritz Gemeier.
Resi, seine Nichte	Gerda Freya.
Assessor Bernbach	Fred Bredow.
Emmy, seine Frau	Johanna Janetzki.
Melanie Schmidt	Martel Weixler.
Forstrat Kracher	Paul Heidrowski.
Ein Hochtourist	Clemens Adami.
Ein Reisender	Hans Plasil.
Kathi, Briefbotin	Gertrud Adami.
Franz, Kellner (im Weißen Röß'l)	Henri Emme.
Ein Pikkolo (im Weißen Röß'l)	Elsa Stoike.
Mirzl, Stubenmädchen (im Weißen Röß'l)	Lisa Cerf.
Marli, Stubenmädchen (im Weißen Röß'l)	Gretel Paul.
Sepp, Gebirgsführer	Josef Nigrini.
Eine Bäuerin	Emmi Emme.
Ein Bauernknabe	— —

Portiers vom „Weißen Röß'l", „Post", „Grünen Baum", „Rudolfshöhe". Gäste, Reisende, Dorfkinder, Gebirgsführer.

Ort der Handlung: Ein Salzkammergut.

Zwischenaktsmusik:

1. Tyrolienne von Fahrbach. 2. Schön ist die Welt, Walzer von Lehár. 3. Steyrische Lieder von Sommerlatt (Violin-Solo von Herrn Kammermusiker Düsterbehn).

Nach dem 1. und 2. Aufzuge finden längere Pausen statt.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Krank: Fräulein Wörner.

Mittwoch, den 15. März 1916. 11. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Stein unter Steinen.** Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann. Anfang 3½ Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dutzendkarten Giltigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Schulzesche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg